ECOLE FRANÇAISE DE BÂLE
depuis 1884

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
Liberté
Égalité
Fraternité

aefe
Agence pour l'enseignement français à l'étranger

ACADÉMIE DE STRASBOURG
Liberté
Égalité
Fraternité

Willkommen

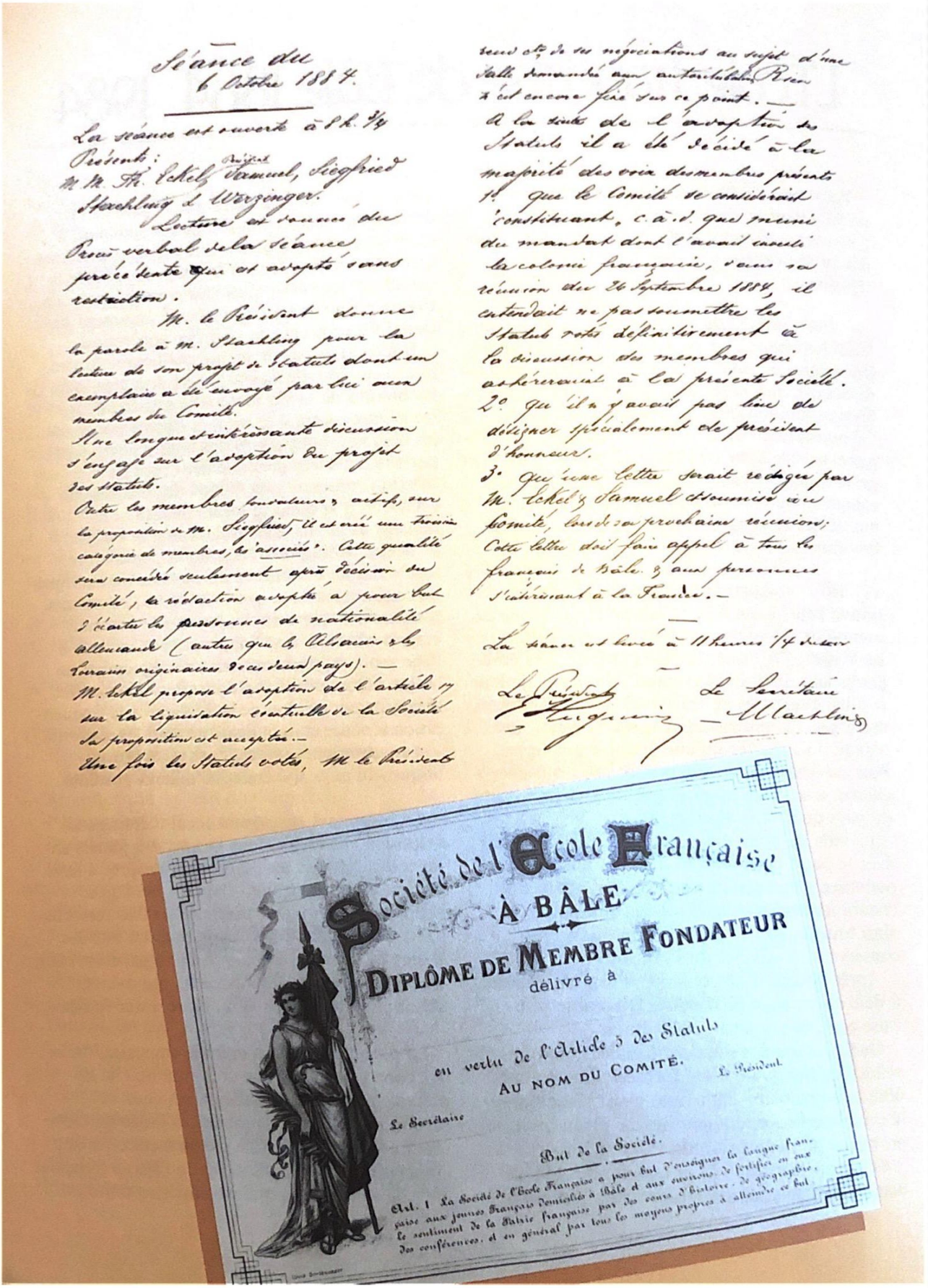
in der «École Française de Bâle»

Ein Leitfaden





Kita, Kindergarten, Primarschule bis Ende 6. Klasse



Séance du
6 Octobre 1884.

La séance est ouverte à 8 h. ½
Présents:
MM. Fr. Eckel, Rüfenacht, Samuel, Siegfried
Starckling & Werzinger.

Lecture et examen du
Procès verbal de la séance
précédente qui est adopté sans
restriction.

M. le Président donne
la parole à M. Starckling pour la
lecture de son projet de statuts dont un
exemplaire a été envoyé par lui aux
membres du Comité.
S'en suit une longue et intéressante discussion
s'engage sur l'adoption du projet
des statuts.
Outre les membres fondateurs, actifs, sur
la proposition de M. Siegfried, il est créé une troisième
catégorie de membres, de 'associés'. Cette qualité
sera conférée seulement après décision du
Comité, la rédaction adoptée a pour but
d'écarter les personnes de nationalité
allemande (autres que les Alsaciens et les
Lorrains originaires de ces deux pays). —
M. Eckel propose l'adoption de l'article 17
sur la liquidation éventuelle de la Société
la proposition est acceptée. —
Une fois les Statuts votés, M. le Président
donne ctg de ses négociations au sujet d'une
salle demandée aux autorités locales. Rien
n'est encore fixé sur ce point. —
A la suite de l'adoption des
Statuts il a été décidé à la
majorité des voix des membres présents
1° que le Comité se considérait
'constituant, c.à.d. que muni
du mandat dont l'avait investi
la colonie française, dans sa
réunion du 26 Septembre 1884, il
entendait ne pas soumettre les
Statuts votés définitivement à
la discussion des membres qui
adhéreraient à la présente Société.
2° que il n'y avait pas lieu de
désigner spécialement de président
d'honneur.
3° que une lettre serait rédigée par
M. Eckel & Samuel soumise au
Comité, lors de sa prochaine réunions.
Cette lettre doit faire appel à tous les
français de Bâle & aux personnes
s'intéressant à la France. —

La séance est levée à 11 heures ½ du soir

Le Président — Le Secrétaire
Werzinger — Starckling

GESCHICHTE DER SCHULE

1884: Gründung der «École Française de Bâle» durch elsässische Migranten, nach dem Französisch-Preussischen Krieg von 1870-71.
Anfangs bot die «École Française de Bâle» nur Abendkurse für französische Kinder an, deren Familien vor dem Krieg geflohen waren, damit sie die Sprache und Geschichte ihres Heimatlandes lernen konnten.

1914: Bei Ausbruch des Ersten Weltkriegs wird der Unterricht für sechs Jahre ausgesetzt. Die Wiederaufnahme erfolgt 1920 in den konsularischen Räumlichkeiten der Stadt Basel.

1921: Einrichtung von Abendkursen für Erwachsene. Diese werden sehr geschätzt und führen zu einer starken Expansion und Öffnung für die nicht-französische Bevölkerung.
Nicht zuletzt auch dank der Kurse kommt es in Basel zu einer Verbreitung der französischen Sprache im Handel, Industrie und Bankgewerbe.

1926: Die Tagesschule für Kinder wird eröffnet. Die Abendkurse für Erwachsene bleiben für eine gewisse Zeit erhalten.

1929: Erwerb der Räumlichkeiten an der Austrasse 5, Basel.

1956: Anpassung des Schuljahresbeginns an das französische Schulsystem, neu im Herbst und nicht mehr zu Ostern.

1989: Umzug der Schule an die Engelgasse 103, Basel.

2011: Fusion mit dem Kindergarten, Dornacherstrasse 192, Basel.

2013: Gründung der Kita in der Dornacherstrasse 192, Basel.

DIE «ÉCOLE FRANÇAISE DE BÂLE» HEUTE

Die «École Française de Bâle» heisst Kinder von der Kita bis zum Ende der 6. Klasse, also ab dem Alter von 3 Monaten bis zum 12 Lebensjahr willkommen, unabhängig von ihrer Nationalität oder ihrem Wohnort. Sie besteht aus einer Kita, einem Kindergarten und einer Primarschule (inkl. 6. Klasse).

Die Schule befindet sich in der Nähe der Basler Innenstadt, an zwei getrennten, leicht zugänglichen Standorten. An einem Ort befindet sich die Kita und der Kindergarten, am anderen die Primarschule und die sechste Klasse.

Die «École Française de Bâle» ist Partner des Netzwerkes der französischen Auslandsschulen (Agence pour l'enseignement français à l'étranger – «AEFE») und wird vom Erziehungsdepartement («ED») des Kantons Basel-Stadt und von der Französischen Akademie Strassburg (Académie de Strasbourg) anerkannt. Sie ist offen für Kulturen aus aller Welt und legt insbesondere ein Schwergewicht auf das Verständnis für die Schweizer Kultur.



AEFE

<u>Die «École Française de Bâle» als Partner des AEFE-Netzwerkes</u>

Die Agentur für das französische Auslandsschulwesen («AEFE») ist eine französische öffentlich-rechtliche Einrichtung, die für die Überwachung und Koordinierung der französischen Auslandsschulen zuständig ist. Die «AEFE» steht unter der Aufsicht des Ministeriums für Europa und auswärtige Angelegenheiten und repräsentiert in 140 Ländern ein Schulnetzwerk von 640 Einrichtungen mit über 400'000 Schülern.

Die «AEFE» erfüllt ihr Mandat im Bereich der Bildung, dies für französische Kinder ausserhalb Frankreichs sowie für einheimische Kinder oder Kinder aus anderen Herkunftsländern. 70% der betreuten Kinder besitzen nicht die französische Staatsangehörigkeit. Die «AEFE» trägt zur Verbreitung der französischen Sprache und Kultur sowie zur Stärkung der Beziehungen zwischen französischen und ausländischen Bildungssystemen bei.

Die «École Française de Bâle» ist eine Partnerschule des AEFE-Netzwerks. Die Zertifizierung bestätigt die Konformität mit den Bildungsprogrammen und -zielen des französischen Bildungssystems.

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
Liberté
Égalité
Fraternité

aefe
Agence pour l'enseignement français à l'étranger

DER ELTERNVEREIN

Die «École Française de Bâle» wird, wie viele französische Bildungseinrichtungen im Ausland, von einem Elternverein, der «Société de l'École Française de Bâle», verwaltet. Der Verein unterliegt seinen eigenen Statuten, gemäss den Bestimmungen der Artikel 60ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches über Vereine.

Die Mitgliedschaft im Verein steht allen Eltern mit mindestens einem Kind, welches die «École Française de Bâle» besucht, offen sowie auch jedem auswärtigen Erwachsenen, der beizutreten wünscht.

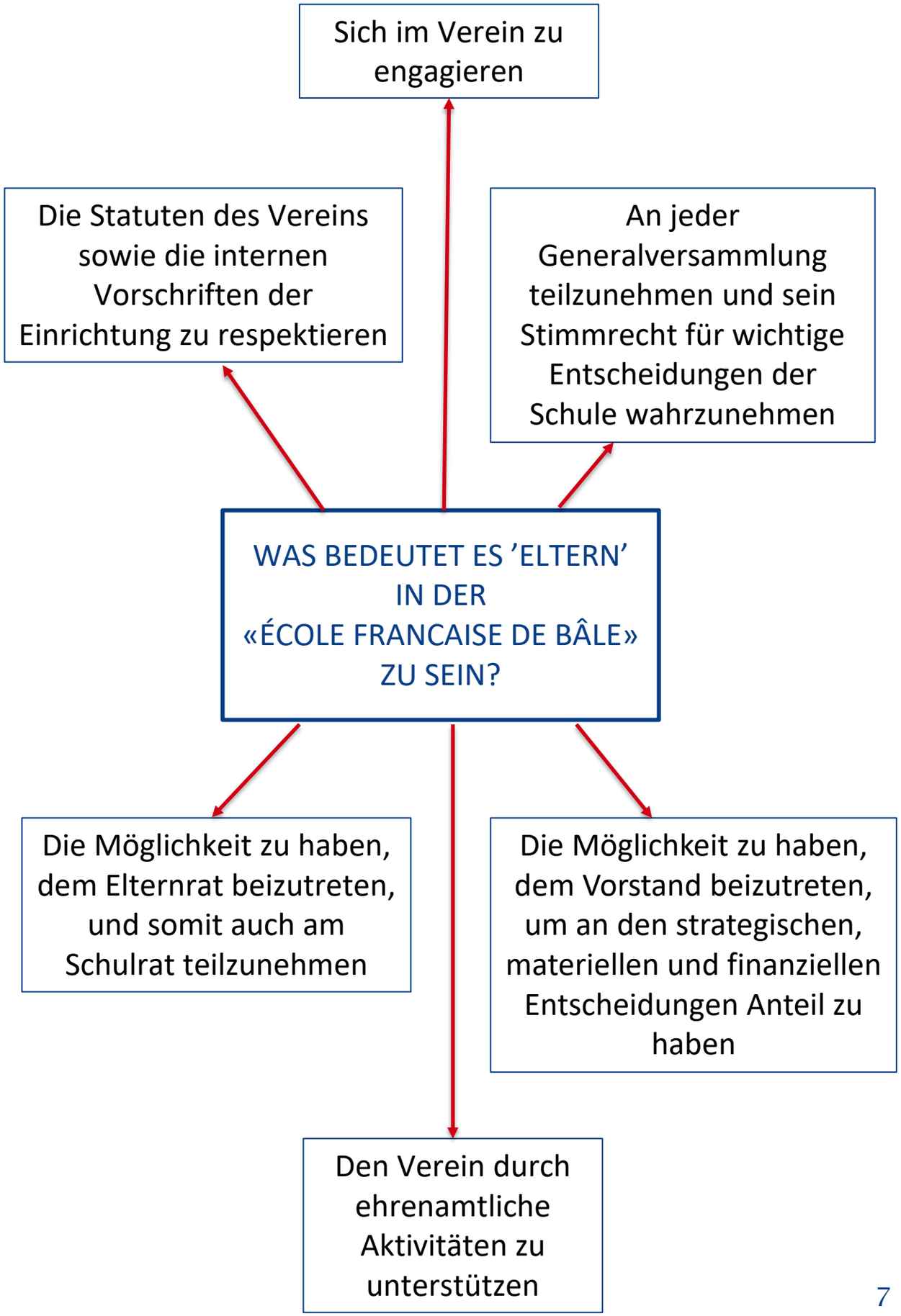
Mindestens einmal pro Jahr wird die Generalversammlung einberufen, um die vom Vorstand oder den Mitgliedern des Vereins traktandierten Punkte zu behandeln und die Abschlüsse des vergangenen Geschäftsjahres (Schuljahres) zu genehmigen.

Die Anwesenheit von möglichst zahlreichen Mitgliedern an der Generalversammlung ist für das reibungslose Funktionieren des Vereins von wesentlicher Bedeutung.

Der Verein wird von einem Vorstand geleitet, der während der Generalversammlung, für die Dauer von zwei Jahren gewählt wird.

In Zusammenarbeit mit den Direktoren/innen der «École Française de Bâle» trifft er strategische, materielle und finanzielle Entscheidungen.

Der Vorstand besteht aus 4 bis 7 gewählten ehrenamtlichen Mitgliedern und 3 Mitgliedern von Amts wegen: dem/der französischen Generalkonsul/in in Zürich, dem/der Berater/in für Kooperation und Kultur der französischen Botschaft in Bern und dem/der Schulbezirksinspektor/in - Direktor/in des Bildungsministeriums im Departement Haut-Rhin.



DIE FUNKTIONSWEISE DER SCHULE

Schuldirektion

Die Hauptaufgabe der Schuldirektion besteht darin, den Kindern die bestmöglichen Lernbedingungen zu offerieren. Sie ist für die pädagogische Ausrichtung und die Bildungspolitik der Einrichtung in Absprache mit dem Lehrpersonal und den Vertretungsorganen der «École Française de Bâle» zuständig.

Darüber hinaus sorgt die Schuldirektion für gute Beziehungen zu allen relevanten lokalen Akteuren/innen, sei es auf kultureller, sozialer, diplomatischer oder wirtschaftlicher Ebene.

Schliesslich vertritt die Schuldirektion die Schule gegenüber den Regierungsstellen sowie den diplomatischen Vertretungen.

Die Schuldirektion hat eine hierarchische Autorität über das Schulpersonal und eine funktionale hierarchische Autorität über den/die pädagogische/n Assistenten/in.

Leitung der Kinderkrippe

Die Krippenleitung ist für die Organisation und den reibungslosen Betrieb der Kinderkrippe verantwortlich. Sie sorgt für die Qualität der Betreuung, die Sicherheit und das Wohlbefinden der Kinder sowie die Umsetzung des zweisprachigen pädagogischen Konzepts.

Sie ist Ansprechpartnerin für das Erziehungsdepartement (ED) des Kantons Basel-Stadt und stellt die Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Vorgaben sicher.

Darüber hinaus arbeitet sie eng mit der Schulleitung zusammen, um die Kontinuität des Bildungsweges der Kinder innerhalb der «École Française de Bâle» zu gewährleisten.

Die Krippenleitung trägt die Personalverantwortung für das Krippenpersonal.

Finanzdirektion

Die Finanzdirektion arbeitet eng mit dem Direktionsteam und dem Vorstand zusammen. Sie erstellt die Finanzinformationen, auf denen die strategischen Entscheidungen der «École Française de Bâle» basieren. Sie koordiniert das Management der Finanzen und ist zuständig für das Rechnungswesen.

Sie implementiert Finanzmanagement-Tools, erstellt Budgets, optimiert das Kapitalmanagement, verwaltet das Inkasso und verhandelt in Zusammenarbeit mit dem Vorstand Kredite mit den Banken.

Administrative und ausserschulische Direktion

Die Administrative und ausserschulische Direktion plant, organisiert, leitet und kontrolliert die administrativen Tätigkeiten und die ihr zur Verfügung stehenden Budgets.

Darüber hinaus verwaltet sie die Organisation der ausserschulischen Aktivitäten (Planung, Kontaktaufnahme mit den Betreuern, Nachbereitung der Anmeldungen usw.), der Kantine und die Beaufsichtigung der Kinder ausserhalb der Mahlzeiten.

Die administrative und ausserschulische Direktion ist für die beiden Stellen der administrativen Assistenten/innen (Kindergarten und Grundschule) sowie für das Personal der ausserschulischen Aktivitäten (Kantine, Freizeitaktivitäten, Feriencamp) zuständig.



DIE FUNKTIONSWEISE DER SCHULE

Pädagogische/r Assistent/in

Der/die Pädagogische Assistent/in unterstützt die Schuldirektion bei ihren Aufgaben und vertritt abwesende Lehrer/innen. Er/sie nimmt an den Lehrer-, Zyklus-, Schul- und Delegiertenräten sowie an pädagogischen Sitzungen teil. Er/sie erstellt die Protokolle.

Ausserdem ist er/sie für die Redaktion und Zusammenfassung des Newsletters zuständig.

Assistenten/innen der administrativen und ausserschulischen Direktion

Sie unterstützen die administrative und ausserschulische Direktion und kümmern sich um den Empfang von Familien, organisieren Besuche und verwalten die Anmeldungsanträge. Sie versenden Mitteilungen und helfen bei der Organisation und Vorbereitung von offiziellen Veranstaltungen des Vorstandes und des Schulrats (Hauptversammlung, Wahlen usw.). Die Assistenten/innen der administrativen und ausserschulischen Direktion unterstützen auch das Lehrerteam und die ausserschulischen Betreuer.

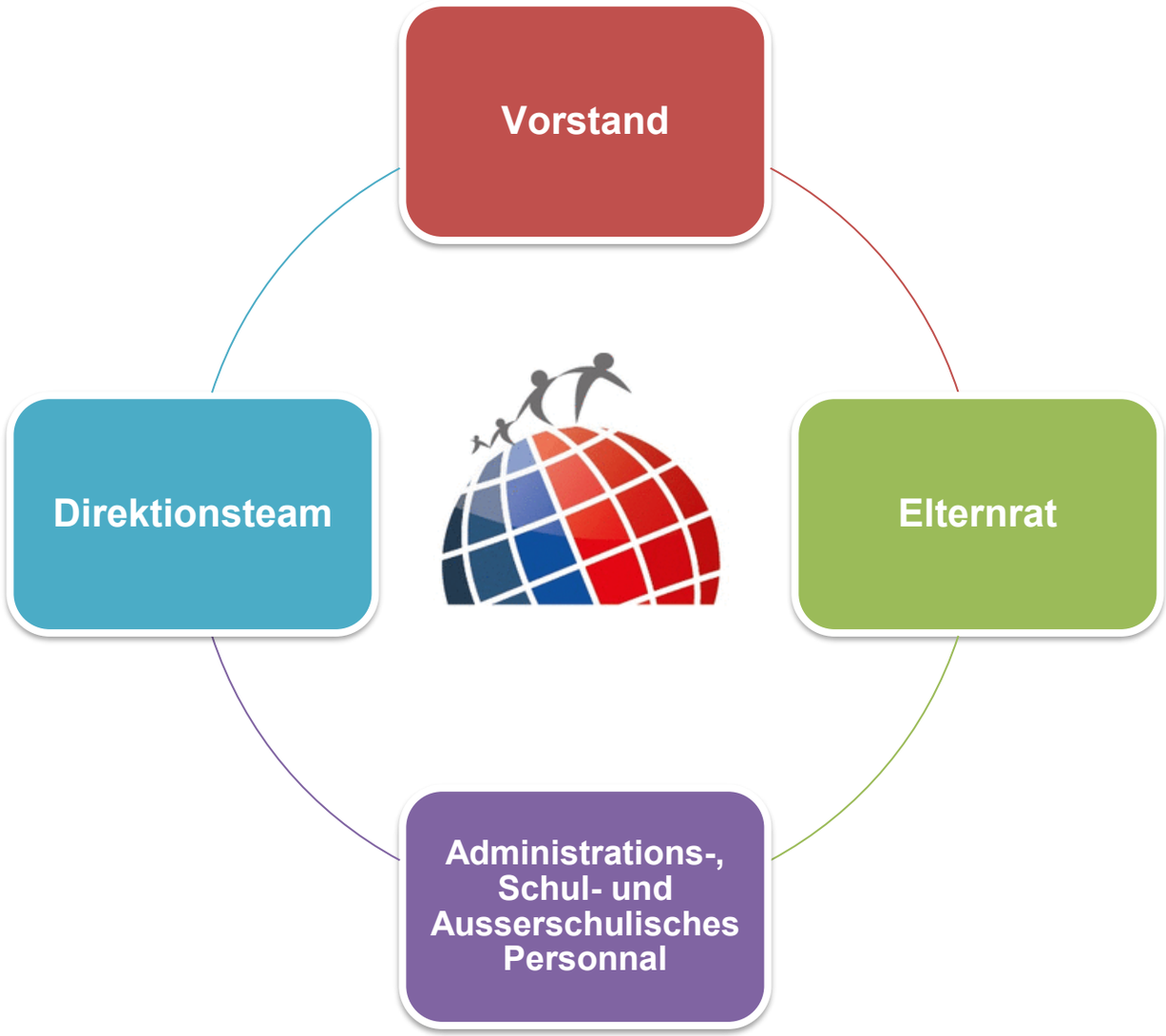
Ausserdem koordinieren sie ausserschulische Aktivitäten wie die Kantine, Freizeitaktivitäten und die Nachmittagsbetreuung.



Kollegium

Das Engagement der Lehrer/innen, Erzieher/innen, Kindergartenassistenten/innen, Kinderbetreuungsassisten- ten/innen und ausserschulischen Betreuern/innen trägt zur Entwicklung des Kindes in einem fürsorglichen Umfeld bei.

Der Erfolg ehemaliger Schüler/innen im Sekundarbereich und die guten Ergebnisse bei den Sprachprüfungen unterstreichen die Qualität der Arbeit des Kollegiums.



DIE ROLLE DER SCHULINSTANZEN

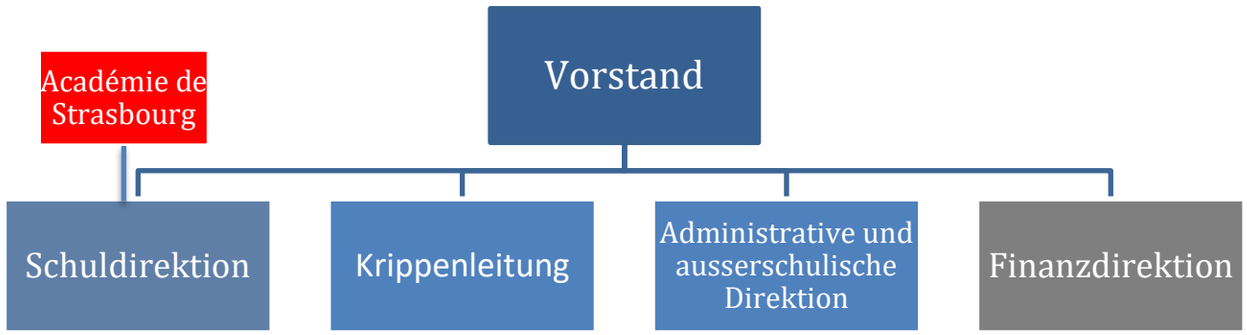
Vorstand (Comité de Gestion)

Der Vorstand ist das Exekutivorgan des Vereins und verwaltet die Schule administrativ, finanziell und rechtlich in Zusammenarbeit mit dem Direktionsteam. Er definiert das Budget, legt die Schulgebühren fest, sorgt für die Verwaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen und rekrutiert auf Vorschlag der Schuldirektion und der administrativen und ausserschulischen Direktion lokales Personal.

Mitglieder: Ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder, die auf der **Generalversammlung** für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt werden. Dieses Mandat kann erneuert werden.

Zusammensetzung des Vorstands: 4 bis 7 Mitglieder. Statutengemäss wählen die Vorstandsmitglieder den/die Präsident/in, Vizepräsident/in, Schatzmeister/in und Sekretär/in.

Jedes Mitglied des Vereins kann seine Kandidatur als Vorstandsmitglied einreichen.



Elternrat (Conseil des Parents)

Der Elternrat vertritt die Interessen der Eltern. Er organisiert und hilft bei der Planung vieler Veranstaltungen während des Schuljahres (Stadtlauf, Weihnachtsfeier, Abschlussfeier usw.) und ist **Mitglied des Schulrates**.

Mitglieder: Ehrenamtlich tätige Eltern, die zu Beginn des Schuljahres von den Eltern für ein Jahr gewählt werden.

Schulrat (Conseil d'école)

Der Schulrat ist für die internen Richtlinien und den Schulkalender zuständig. Er beteiligt sich an der Entwicklung der Schulprojekte und debattiert über Fragen des Schullebens.

Teilnehmende: Schuldirektion, Lehrer/innen und **Elternrat**.

Generalversammlung

Das Entscheidungsgremium des Vereins, die Generalversammlung, tritt einmal jährlich am Jahresende zusammen. Jedes Vereinsmitglied hat ein Stimmrecht.

Die wichtigsten strategischen Orientierungen der Einrichtung werden in der Generalversammlung beschlossen. Die Anwesenheit einer Vielzahl von Mitgliedern ist sehr wünschenswert.

Teilnehmende: alle Vereinsmitglieder

DIE SCHULLAUFBAHN

Das Schulprogramm der «École Française de Bâle» entspricht dem des französischen Bildungswesens. Das Schuljahr, welches Anfang September startet und Anfang Juli endet, wird von vielen Projekten geprägt, die es ermöglichen, akademische Exzellenz und persönliche Entfaltung durch das Lernen von Sprachen, der Umwelterziehung und dem Zusammenleben zu erreichen.

Seit Beginn des Schuljahres 2019-20 engagiert sich die «École Française de Bâle» entschlossen für die Digitalisierung unter anderem mit dem Einsatz von Tablets in den Klassenzimmern. Es handelt sich um eine gut durchdachte, vernünftige und verantwortungsvolle Anwendung, die den Digitalisierungsplan des französischen Bildungswesens widerspiegelt.

Die Kita (Crèche) «La Petite Bulle»

«La petite Bulle» heisst Kinder im Alter von 3 Monaten bis 4 Jahren in einer warmen, liebevollen und zweisprachigen Umgebung (Französisch-Deutsch) willkommen. Jedes Kind wird individuell begleitet und in seinem eigenen Rhythmus sowie entsprechend seinen Bedürfnissen und seiner Entwicklung unterstützt. Gleichzeitig bietet «La petite Bulle» den Kindern die Möglichkeit, beide Sprachen ganz natürlich und spielerisch im Alltag zu entdecken und zu erleben.

Die Aufnahmekapazität der Schule ermöglicht es dem Team für jedes Kind verfügbar und aufmerksam zu sein. Das Kind kann zwischen 1 und 5 Tagen pro Woche die Kita besuchen.

Familien mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt können unter bestimmten Voraussetzungen Betreuungsbeiträge der Stadt Basel erhalten.

Unsere Mission: jedem Kind eine massgeschneiderte Lösung zu bieten und dabei seinen Rhythmus und seine persönliche Entwicklung zu respektieren.



Kindergarten (Maternelle)

Der Kindergarten bietet eine Schulerziehung ab dem 3. Lebensjahr an, damit sich jedes Kind Wissen und Kenntnisse aneignet, um schrittweise ein/e Schüler/in zu werden. Die Durchführung des Programms wird den Entwicklungsfortschritten eines jeden Kindes angepasst.
Die Kinder folgen dem ersten Zyklus der Grundschule, dem sogenannten Anfangslernzyklus.

Unsere Mission: jedem Kind zu helfen selbständig zu werden und sich Wissen und Kenntnisse für den Übertritt in die Primarschule anzueignen.

Die Primarschule (Élémentaire)

Die Primarschule begrüsst Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren, unterteilt in 5 Stufen (CP, CE1, CE2, CM1 und CM2).
Die Schüler/innen folgen den beiden letzten Zyklen der Grundschule, dem Grundlagen- und dem Konsolidierungszyklus.

Unsere Mission: Rücksichtnahme auf die Vielfalt und die Verschiedenheit der Fähigkeiten jedes/jeder Schülers/in.
Förderung des Urteilsvermögens, des strategischen Denkens, der Beobachtungsgabe, der Lust am Experimentieren sowie der Kreativität und der Fantasie.

Die 6. Klasse (6ème)

Um einen reibungslosen Übergang zum Basler Schulsystem zu gewährleisten, das den Übertritt in die Sekundarstufe nach sechs Jahren Primarschule vorsieht, erfüllt die Einführung einer
6. Klasse an der «École Française de Bâle» die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Eltern. Diese 6. Klasse ermöglicht zudem einen direkten Zugang zum Basler Schulsystem ohne Aufnahmeprüfung.

DIE FORTSETZUNG DER SCHULBILDUNG

Am Ende der Schulzeit an der «École Française de Bâle» können die Schüler/innen die besten Einrichtungen der Region in Frankreich, Deutschland oder der Schweiz besuchen:

Französische oder zweisprachige Schulausbildung (F/D)

Das Deutsch-Französische Gymnasium in Freiburg im Breisgau, das «Collège des Missions» in Blotzheim, das «Collège Don Bosco» in Landser, das «Collège Jeanne d'Arc» und das «Collège Jean XXIII» in Mulhouse, die öffentlichen Sekundarschulen von Hegenheim und Saint-Louis.

Schweizer Schulausbildung

Schweizer öffentliche und private Schulen in verschiedenen Kantonen sowie das «Collège Saint Charles » in Porrentruy (JU).
Es ist darauf hinzuweisen, dass das Gymnasium Laufen (BL) in Partnerschaft mit dem «Lycée Cantonal de Porrentruy» (JU) bilinguale Klassen (französisch/deutsch) anbietet und dass die meisten Schweizer Gymnasien in der Region eine zweisprachige englisch-deutsche Matur gemäss Schweizer Lehrplan anbieten.

Internationale Schulausbildung

Zweisprachige Ausbildung auf Englisch/Deutsch an der International School Basel (ISB), Swiss International School (SIS) oder Bilingual Kids Academy (BKA), englischsprachige Schulen, die auf das International Baccalaureate (IB / amerikanisch) vorbereiten.

DAS FRANZÖSISCHE vs. BASLER SCHULSYSTEM

FRANZÖSISCHES SCHULSYSTEM	Klasse	Alter*	BASLER SCHULSYSTEM** Alter*	Klasse	
KITA (Crèche)		3 Monate bis 3 Jahre	3 Monate bis 4 Jahre		KITA
KINDERGARTEN (Maternelle)	PS	3 Jahre			
	MS	4 Jahre	4 Jahre	1.	KINDERGARTEN
	GS	5 Jahre	5 Jahre	2.	
PRIMARSCHULE (Élémentaire)	CP	6 Jahre	6 Jahre	3.	PRIMARSCHULE
	CE1	7 Jahre	7 Jahre	4.	
	CE2	8 Jahre	8 Jahre	5.	
	CM1	9 Jahre	9 Jahre	6.	
	CM2	10 Jahre	10 Jahre	7.	
SEKUNDARSCHULE (Collège)	6ème	11 Jahre	11 Jahre	8.	
	5ème	12 Jahre	12 Jahre	9.	SEKUNDARSCHULE Drei Stufen je nach Schulleistungen: A, E, P
	4ème	13 Jahre	13 Jahre	10.	
	3ème	14 Jahre	14 Jahre	11.	
GYMNASIUM (Lycée)	2nde	15 Jahre	15 Jahre	12.	Berufliche Grundbildung / Wirtschaftsmittelschule (WMS) Informatikmittelschule (IMS) / **Fachmaturitätsschule** (FMS) / (Gymnasium)
	1ère	16 Jahre	16 Jahre	13.	
	Terminale	17 Jahre	17 Jahre	14.	
			18 Jahre	15.	

*Der Stichtag im französischen Schulsystem ist der 1. Januar, während der Stichtag im Basler Schulsystem der 1. August ist.

**Source: www.ed.bs.ch/welcome

DER SCHULALLTAG

Empfang

Die «École Française de Bâle» begrüsst die Kinder von Montag bis Freitag von 6.30 bis 18.30 Uhr in der Kinderkrippe, von 8.00 bis 18.30 Uhr im Kindergarten und von 7.45 bis 18.30 Uhr in der Primarschule und bietet ihnen ausserhalb der Unterrichtszeit altersangepasste Aktivitäten an.

Mittagstisch

Alle Mahlzeiten werden täglich von einem Caterer geliefert. Die Menüs sind abwechslungsreich, ausgewogen und an die Ernährungsbedürfnisse und das Alter der Kinder angepasst.
Obst und Gemüse, so oft wie möglich saisonal und regional, sind vorwiegend biologischer Qualität. Nahrungsmittelallergien werden bei der Zubereitung von Mahlzeiten soweit wie möglich berücksichtigt.

Ausserschulische Aktivitäten

Die «École Française de Bâle» offeriert ein umfassendes pädagogisches, sportliches und künstlerisches Programm sowie Sprachkurse oder kulturelle Angebote auf Französisch, Englisch oder Deutsch.
Diese Aktivitäten werden von Pädagogen/innen und / oder Fachlehrern/innen vermittelt und finden nach dem Unterricht und am Mittwochnachmittag statt.

Das Feriencamp

Während der Schulferien gibt es sowohl im Kindergarten als auch in der Primarschule Feriencamps mit altersgerechten, wöchentlich wechselnden Aktivitäten zu unterschiedlichen Themen.

HIGHLIGHTS DES SCHULJAHRES

Während des Schuljahres finden verschiedene Veranstaltungen statt, welche die Kinder begeistern und ihnen ermöglichen, die Schule anders zu erleben.

Die Schule nimmt jedes Jahr Ende November am "Stadtlauf" teil, der im historischen Zentrum der Stadt Basel unter der Weihnachtsbeleuchtung erfolgt.



Die Lehrer/innen organisieren Sporttreffen mit Schulen in der Umgebung (Langstreckenlauf und Handballmeisterschaft).

Die Weihnachtsfeier und die Schuljahresendfeier sind ebenfalls sehr wichtige Ereignisse im Schuljahr. Insbesondere ermöglichen sie den Kindern, allen Eltern eine musikalische Aufführung zu präsentieren.
Es ist auch eine Gelegenheit, einen geselligen Moment zwischen Lehrern, Eltern und Kindern zu verbringen.







KLARE INTERNATIONALE AMBITIONEN

Mit mehr als zwanzig verschiedenen Nationalitäten steht die «École Française de Bâle» Schüler/innen aus aller Welt offen.

Eines der vielen Schulprojekte beruht auf einer ehrgeizigen Zielvorgabe zum frühen und intensiven Erwerb von Deutsch- und Englischkenntnissen.

Die Schule bietet Schülern/innen die Möglichkeit, die Zertifizierungsprüfungen des Goethe-Instituts in Deutsch, des Cambridge Assessments in Englisch und des DELF in Französisch abzulegen.

Die Schüler/innen nehmen an verschiedenen von der AEFE organisierten, internationalen Veranstaltungen teil, wie dem Redewettbewerb oder dem Projekt „Ambassadeur en herbe“.

Unsere Partner:

GOETHE INSTITUT

We prepare for Cambridge English Qualifications™

delf PRIM

DELF DALF Suisse

KONTAKTE & PLAN

Wo sind wir?



Primarschule
Engelgasse 103
CH 4052 Basel
elementaire@efdb.ch
+41 (0)61 311 07 30

KiTa & Kindergarten
Dornacherstrasse 192
CH 4053 Basel
maternelle@efdb.ch
+41 (0)61 271 75 72

creche@efdb.ch
+41 (0)61 331 07 71

Feriencamp
centreaere@efdb.ch

Schuldirektion
direction@efdb.ch
+41 (0)61 311 07 30

Krippenleitung
creche@efdb.ch
+41 (0)61 331 07 71

Finanzdirektion
compta@efdb.ch
+41 (0)61 311 07 30

Administrative und ausserschulische Direktion
administration@efdb.ch
+41 (0)61 311 07 30

Vorstand
comite@efdb.ch

Elternrat
conseil@efdb.ch

ECOLE FRANÇAISE DE BÂLE
depuis 1884

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
Liberté
Égalité
Fraternité

aefe
Agence pour l'enseignement français à l'étranger

ACADÉMIE DE STRASBOURG
Liberté
Égalité
Fraternité



In der Dornacherstrasse 192 befinden sich die Kita und der Kindergarten, im Herzen eines früheren Industriekomplexes, der zu einem Kulturzentrum umgebaut wurde.

An der Engelgasse 103 befindet sich die Primarschule einschliesslich der 6. Klasse, in einem eleganten Gebäude im Stil des 20. Jahrhunderts.



www.efdb.ch

Wir sind für Sie da!